

# REHKITZBERGUNG MIT DROHNEN 2026 IM APPENZELLER HINTERLAND



## HELFFEN SIE MIT, REHKITZE VOR DEM MÄHTOD ZU BEWAHREN!

Der Patentjägerverein organisiert die Rehkitzbergung mit Drohnen im Appenzeller Hinterland. Landwirte, welche exponierte Wiesen vor dem Schnitt auf Rehkitze absuchen lassen möchten, melden sich bitte beim jeweiligen Einsatzleiter. Die Einsatzleitung erfolgt aufgeteilt nach Gemeinden durch mehrere Personen!

Kontaktaufnahme am Vortag des geplanten Mähtermins bis spätestens 16.00 Uhr unter der Nummer (Angabe von Parzellen-Nummer und Ortsbezeichnung):

<b>Herisau:</b>	<b>078 856 79 71 (Rahel Berger)</b>
<b>Urnäsch:</b>	<b>076 414 54 96 (Bruno Rohner)</b>
<b>Hundwil &amp; Stein:</b>	<b>079 326 52 06 (Dora Frischknecht)</b>
<b>Waldstatt:</b>	<b>079 583 37 73 (Thomas Buff)</b>
<b>Schwellbrunn &amp; Schönengrund:</b>	<b>079 716 61 18 (Peter Schläpfer)</b>

Meldung der Wiesen  
bis 16.00 Uhr

Rückbestätigung an  
Landwirt

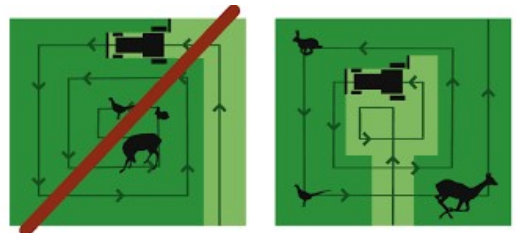
Entfernen der Kitze  
ab 4.00 Uhr

Mähen max. 4h nach  
Entfernung

Die Einsätze sind für die Landwirte kostenlos.

**MÄHRICHTUNG!** Das Feld sollte von innen her gemäht werden, so dass das Wild in der Deckung nicht eingeeengt wird, sondern gegen aussen flüchten kann.

**BOTULISMUS-GEFAHR!** Werden durch Tierkadaver Futtermittel mit Botulinum-Toxinen kontaminiert, kann es nach der Futteraufnahme zu schweren Vergiftungen kommen. Für Rinder und andere Nutztiere kann diese tödlich enden.



Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Appenzell Ausserrhoden

